

Statistik informiert ...

Nr. 100/2022

31. Mai 2022

Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2022

Zahl der Betriebsgründungen trotz Rückgang auf hohem Niveau

Im ersten Quartal 2022 wurden in Schleswig-Holstein rund 1 100 Betriebe gegründet. Nach den hohen Zahlen des Vorjahres, die auch auf pandemiebedingte Nachholeffekte zurückzuführen waren, ging die Zahl der Betriebsgründungen von Januar bis März 2022 um 4,5 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2021 zurück, so das Statistikamt Nord.

Auch die Zahl der Betriebsaufgaben sank gegenüber dem Vorjahresquartal (minus drei Prozent). Die Betriebsgründungen übersteigen dabei die Betriebsaufgaben um 215 Gewerbeanzeigen.

Je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner gab es in Schleswig-Holstein 0,4 Betriebsgründungen. Die Betriebsgründungsquoten lagen zwischen 0,2 im Kreis Steinburg und maximal 0,7 in Nordfriesland.

Hinweise:

Die Gründung eines Betriebes (im Gegensatz zu z. B. Kleingewerben) wird angenommen, wenn Rechtsform oder Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Dies ist der Fall, wenn die Anzeige des Gewerbes durch eine juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) erfolgt. Auch von natürlichen Personen gegründete Betriebe können hierunter fallen, sofern die Person im Handelsregister eingetragen ist, Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer beschäftigt oder bei der Gründung eine Handwerkskarte besitzt.

Die bevölkerungsbasierten Verhältniszahlen beziehen sich auf den Bevölkerungsstand zum 30.06.2021 laut Bevölkerungsfortschreibung.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: gewerbeanzeigen@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Betriebsgründungen in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2022 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgründungen ¹		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Betriebsgründungs- quote
Land	Anzahl	%	je 1 000 Einwohner:innen. (Stand: 30.06.2021)
KREISFREIE STÄDTE			
FLENSBURG	53	152,4	0,6
KIEL	92	27,8	0,4
LÜBECK	63	-18,2	0,3
NEUMÜNSTER	28	-41,7	0,4
Kreise			
Dithmarschen	53	-3,6	0,4
Herzogtum Lauenburg	67	-18,3	0,3
Nordfriesland	124	2,5	0,7
Ostholstein	80	3,9	0,4
Pinneberg	113	-5,0	0,4
Plön	35	-14,6	0,3
Rendsburg-Eckernförde	80	-15,8	0,3
Schleswig-Flensburg	67	-25,6	0,3
Segeberg	108	-10,7	0,4
Steinburg	32	-41,8	0,2
Stormarn	126	26,0	0,5
Schleswig-Holstein	1 121	-4,5	0,4

¹ ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe